

Newsletter 2/2026 des VCD Rhein-Neckar vom 10. März 2026

Liebe Mitglieder und Interessierte,

den Landesverkehrsminister mit Fragen löchern? Oder lieber mit Fahrrad die Mannheimer Flussgeschichte erkunden? Neben Veranstaltungstipps gibt's in dieser Ausgabe wie üblich Informationen rund um nachhaltige Mobilität.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands
Manfred Stindl

Termine

„15 Jahre Mobilität für alle“

Online-Fragestunde mit Verkehrsminister Winfried Hermann

Termin: Dienstag, 17. März, 18 Uhr

Details und Anmeldung unter <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/kontakt/buergerreferent/verkehrsministerium-im-gespraech>.

Veranstalter: Verkehrsministerium Baden-Württemberg

„Mit:Rad im Austausch“

Digitales Vernetzungstreffen mit Impulsvortrag „Radfahren lernen als Erwachsener – besser spät als nie?“.

Termin: Mittwoch, 18. März, 17.30 Uhr bis 19 Uhr

Details und Anmeldung unter <https://www.vcd.org/mitrad>

Veranstalter: VCD-Bundesverband

Sicher Radfahren für alle

Fachtagung

Termin: Donnerstag, 26. März, 13 Uhr bis 19 Uhr

Ort: Bürgerhaus Bahnstadt, Gadamerplatz 1, 69115 Heidelberg

Anmeldung per E-Mail an fachtagung-hd@adfc-bw.de

Veranstalter: ADFC Rhein-Neckar

Hochufer und weißer Sand

Historisch-topografische Radtour durch die ehemalige Flusslandschaft in Mannheim. Im Blickpunkt stehen dabei nicht nur verlandete Neckarschleifen und Rheinarme, sondern auch die Verkehrswege und Chausseen sowie Bauwerke und Siedlungen.

Details unter <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/hochufer-und-weisser-sand>.

Termin: Sonntag, 29. März, 11 Uhr bis 13.30 Uhr

Treffpunkt: Alter Messplatz (Mannheim) an der Litfaßsäule

Die Tour ist auch für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Die Teilnahme kostet 6 € für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: VCD Rhein-Neckar

Bus und Bahn

Probe-Bahncard 25 für 9,99 €

Noch bis Ende März gibt es für alle, die ein Deutschlandticket besitzen, die Probe-Bahncard 25 (Gültigkeit 3 Monate) für 9,99 €. Infos unter <https://www.bahndampf.de/angebote/bahncard-angebot-aktion>.

Kein Geld für viergleisigen Ausbau

Laut Verkehrsministerium gibt es vorerst kein Geld für den viergleisigen Ausbau zwischen Mannheim und Heidelberg. Der überlastete Engpass, der regelmäßig zu Verspätungen beiträgt, bliebe damit noch länger bestehen als die ca. 5 Jahre, die die Umsetzung der bestehenden Planungen eh dauern würde. Bleibt zu hoffen, dass die Proteste der regionalen Unternehmen und Kommunen in Berlin erhört werden.

Landes-Geld für die „OEG“-Linien 5 und 5a

Das baden-württembergische Verkehrsministerium hat die RNV-Ringlinie Heidelberg – Weinheim – Mannheim inkl. Abstecher nach Heddesheim als „kommunale Nebenbahn“ anerkannt und bezuschusst den Betrieb rückwirkend ab 2025. Damit reduziert sich der Kostenbeitrag der Anliegerkommunen, und der Rhein-Neckar-Kreis spart in den kommenden Jahren jährlich fast eine Million Euro. Eine gute Nachricht verbunden mit der Hoffnung, dass das ÖPNV-Angebot weiter ausgebaut oder zumindest nicht reduziert wird.

Fuß- und Radverkehr

Verkehrsversuch in Sandhausen verlängert

Vor neun Monaten wurde ein Zebrastreifen durch eine Fußgängerampel ersetzt und die Busse halten seitdem auf der Fahrbahn statt in einer Busbucht. Zusätzlich wurde eine Kiss&Ride-Zone für Elterntaxis eingerichtet und die Zufahrt zur Theodor-Heuss-Grundschule erschwert. Mit Erfolg: Die Zahl der täglichen Fahrten im betreffenden Straßenabschnitt ging um mehr als die Hälfte zurück, und statt 56 Prozent fahren nun noch knapp 32 Prozent der Fahrzeuge während des Schülerverkehrs schneller als das erlaubte Tempo 30. Die provisorische Einrichtung bleibt deshalb vorläufig weiter bestehen und soll durch eine dauerhafte Lösung ersetzt werden.

Nord-Anschluss der Da-Vinci-Brücke in Heidelberg

Die neue Da-Vinci-Brücke über die Bahn endet auf der Nordseite bislang quasi im Nichts. Die Stadt Heidelberg baut deshalb eine drei Meter breite Verbindung zum „Schwarzen Weg“. Damit entsteht zwar eine Verbindung zum Wieblinger Weg, eine Querung der Bergheimer Straße Richtung Neckar/Wehrsteg bleibt aber weiterhin nicht möglich. Wirklichen Sinn ergibt die neue Brücke erst, sobald eine brauchbare Fuß- und Radanbindung über den Neckar ins Neuenheimer Feld hergestellt wird.

Auto

Park-App für Behindertenparkplätze in Mannheim

Wo ist der nächste freie Behindertenparkplatz? Diese Frage lässt sich in Mannheim jetzt digital beantworten. Die App Park-Stark ist barrierefrei ausgelegt und zeigt automatisch die aktuelle Position der Nutzer und Nutzerinnen sowie Schwerbehindertenparkplätze mit Belegungsstatus in der Umgebung an. Über 250 Stellplätze in ganz Mannheim sind damit für Betroffene leichter nutzbar.

Schutz vor Verkehrslärm in Heidelberg - dauert

Der Gemeinderat hat den Lärmaktionsplan im letzten Juni beschlossen, jetzt wird in fünfzehn der dort aufgeführten Straßenabschnitte Tempo 30 eingeführt. Davon werden ca. 6.000 Anwohnende profitieren. Weitere 10.000 Anwohnende müssen aber noch länger unter dem Tempo-50-Lärm leiden: Laut Stadtverwaltung werden nämlich für die verbleibenden elf Straßenabschnitte nur „vertiefende Prüfungen“ vorgenommen. Außerdem soll auf Hauptverkehrsstraßen „mit regionaler Verbindungsfunktion“ grundsätzlich Tempo 50 bestehen bleiben, um Pendlerverkehre, Wirtschaftsverkehr sowie einen leistungsfähigen öffentlichen Personennahverkehr sicherzustellen.

Der beschlossene Lärmaktionsplan sieht aber auch hier Tempo 30 vor, z.B. in der Römerstraße. Ein Gemeinderatsbeschluss allein mindert die Lärmbelastung aber nicht.

Scan-Fahrzeuge in Mannheim auf Dauer?

Der sechswöchige Testeinsatz von Scan-Fahrzeugen gegen Falschparken hat sich bewährt. Im Rahmen eines Pilotprojekts des baden-württembergischen Verkehrsministeriums wurden in Mannheim verkehrswidrig parkende Fahrzeuge automatisch erfasst. Am letzten Testtag wurde es ernst: 45 vom Scanner erkannte Parkverstöße führten (nach Überprüfung durch einen Menschen) zu einem Bußgeldbescheid. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass ein Scan-Fahrzeug pro Stunde zehnmal so viele behindernd oder gefährdend abgestellte Fahrzeuge erkennt wie ein Mensch, und würde die Technik gern dauerhaft einsetzen. Vorher muss der Bundestag aber noch den rechtlichen Rahmen für einen Dauereinsatz schaffen. Im Verkehrsausschuss des Bundestages äußerten Experten sich kürzlich positiv über eine entsprechende Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes.

Mitmachen

Nachhaltiger Mobilitätsplan Weinheim 2040

In Weinheim wurde ein Zielkonzept für nachhaltige Mobilität erarbeitet, auch der VCD war daran beteiligt. Darauf aufbauend werden aktuell Maßnahmenideen entwickelt, die den Rahmen für die Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung der kommenden zehn bis 15 Jahre bilden sollen. Noch bis zum 18. März kann man Feedback dazu einbringen unter www.weinheim-mobil.de.

Zahlenwerke

Verkehrsunfälle in unserer Region

Die Verkehrsunfallstatistik 2025 des Polizeipräsidiums Mannheim (zuständig für Mannheim, Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis) hebt die hohe Anzahl an E-Scooter-Unfällen hervor, mehr als 75% davon selbst verschuldet, häufig durch junge Erwachsene. Außerdem ist eine zunehmende Anzahl von Pedelec-Unfällen mit Verletzten zu beklagen, 45 % mehr als im Vorjahr. Hier sind überdurchschnittlich viele der Betroffenen über 65 Jahre alt. Der vollständige Bericht steht unter <https://ppmannheim.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/8/2026/02/Verkehrsunfallstatistik-2025.pdf>.

Wie entsteht der viele Verkehr?

Eine Teilantwort auf diese Frage liefern die „Eckzahlen zu Pendelnden und Bevölkerung der Gemeinden Baden-Württembergs“ unter <https://www.statistik-bw.de/leben-und-arbeiten/arbeit/erwerbstaetige/>. Hier ist je Gemeinde aufgeführt, wie viele Personen innerörtlich, nach außerhalb oder von außerhalb zum Arbeitsplatz pendeln. Achtung: Die Statistik ist eher was für Zahlenfetischisten/-innen.

Rückblick

Raddemo für nachhaltige Mobilität

Ca. 70 Personen beteiligten sich an der gemeinsamen Fahrraddemo von ADFC und VCD im Vorfeld der Landtagswahl. Eindrücke unter <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/jetzt-nicht-auf-die-bremse-druecken>.